



ARBEITSZEIT

Neue Arbeitszeitregelungen – die wichtigsten Fragen

Warum sollen die arbeitszeitrechtlichen Regelungen der niedersächsischen Polizei auf den Prüfstand gestellt und weiterentwickelt werden?

Es ist an der Zeit, aufgrund von Prüfungen des Landesrechnungshofes, aktuellen Gerichtsurteilen, aber auch gemäß verbindlichen Vorgaben der Europäischen Union.

Welche Rolle spielt dabei die GdP?

Die GdP steht diesem Prozess positiv als Vertreterin aller Polizeibeschäftigten zur Seite und wird weiterhin ihre Positionen bei der Schaffung moderner Regelungen zur Arbeitszeit einbringen.

Was ist dafür notwendig?

Es bedarf eines kulturellen Veränderungsprozesses – weg von „aber wir sind doch Polizei“ und „wir müssen doch“. Es muss ein Bewusstsein bei Mitarbeitenden wie bei Führungskräften entstehen. Alle Beteiligten müssen in der Thematik Arbeitszeit fit gemacht werden.

Welche Grundsätze setzt sich die GdP?

Klar ist: Kein Arbeitszeitmodell kann die knappen Personalressourcen bei der Polizei auffangen. Das zeitliche Arbeitsvolumen bei der Polizei ist endlich. Ein Mehr an Arbeitszeit kann neben einem vorhandenen persönlichen Dispositionsrecht nur über den § 60 III NBG (Mehrarbeit) möglich sein. Belastungen, insbesondere über den Bereich Mehrarbeit, sind deutlich zu reduzieren.

Was ist das Ziel?

Es ist ein Weg zu finden, die Leistungs- und Reaktionsfähigkeit unserer Polizei mindestens beizubehalten, den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu beachten und individuelle Gestaltungsräume der Beschäftigten zu ermöglichen. Unter Einhaltung der Schutzvorgaben der EU-Richtlinie müssen in Niedersachsen Korridore definiert werden, in denen regionale wie dienstbezogene Regelungen möglich sind.

Was haben die Polizei und die Beschäftigten davon?

Das Ganze ist eine Chance für die Polizei, sich zu einer modernen Arbeitgeberin zu entwickeln, es ist aber auch die Pflicht der dienstlich Verantwortlichen, ihrer fürsorglichen Führungsverantwortung nachzukommen. Mit der Ressource „Arbeitszeit“ muss man sensibel und lageangepasst haushalten, damit alle möglichst lange gesund und leistungsfähig bleiben.

